

Vorwort zur 1. Auflage

Der Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus *Autismus Deutschland e.V.* ist erfreut über die Herausgabe der Übersetzung des Buches »Das Asperger-Syndrom« von Tony Attwood. Er begrüßt es sehr, dass dieses hervorragende Werk unseren Eltern und Fachleuten nun auch in deutscher Sprache zugänglich ist.

Leider gibt es in der Bundesrepublik Deutschland immer noch wenig spezielles Wissen über das Asperger-Syndrom. Gerade diese betroffenen Menschen, die zunächst nur durch ein eigenartig erscheinendes Sozialverhalten auffallen, benötigen häufig viele Jahre zur Diagnose-Erstellung. Bis dahin müssen sie sich unter schwierigsten Bedingungen in der Gesellschaft, in der Schule und bei der Arbeit zurechtfinden. Sie werden meist beiseite gedrückt und gemobbt. So vergeht wertvolle Zeit ohne Verständnis und die nötige Förderung für sie. Sie fallen bezüglich der Hilfestellung durch alle Maschen der Bürokratie.

Mit der Übersetzung dieses Praxis-Handbuches wird eine wichtige Lücke gefüllt. Der Bundesverband zur Förderung von Menschen mit Autismus *Autismus Deutschland e.V.* empfiehlt diesen Ratgeber sowohl Eltern als auch Fachleuten als eine wertvolle Hilfe für den Umgang mit Menschen mit dieser speziellen Ausprägung von Autismus.

Autismus Deutschland e.V.
Bundesverband zur Förderung von
Menschen mit Autismus

Maria Kaminski
(Vorsitzende)

Vorwort des Autors

Was ist eigentlich das Asperger-Syndrom? Bis vor wenigen Jahren kannte kaum jemand diesen Begriff, doch mittlerweile scheint es fast in jeder Schule ein Kind zu geben, das dieses Syndrom aufweist. Die erste Charakterisierung solcher Kinder wurde vor 66 Jahren von Hans Asperger, einem Wiener Kinderarzt, veröffentlicht. Er entdeckte ein einheitliches Muster von Fähigkeiten und Verhaltensweisen, das vor allem bei Jungen auftritt. Es beinhaltet einen Mangel an Einfühlungsvermögen, eine gering entwickelte Fähigkeit, Freundschaften zu schließen, die Bereitschaft, Monologe zu führen, die intensive Beschäftigung mit einem sehr speziellen Interessengebiet sowie unbeholfene Bewegungen. Doch seine Pionierarbeit wurde erst in den 1990er-Jahren international anerkannt. Bis vor Kurzem mögen Eltern und Lehrer zwar erkannt haben, dass ein Kind sich auffällig verhielt, aber weder wussten sie, warum, noch wussten sie, wo sie Hilfe bekommen konnten. Ich habe dieses Buch als Ratgeber für Eltern und Fachleute geschrieben, um ihnen bei der Erkennung und Behandlung von Kindern und Erwachsenen zu helfen, die unter dem Asperger-Syndrom leiden. Es basiert auf einer umfangreichen Sichtung der Fachliteratur und auf meiner Erfahrung als Klinik-Psychologe. In den vergangenen 30 Jahren bin ich mehr als tausend Menschen mit diesem Syndrom begegnet, die sich von ihrem Alter, ihren Fähigkeiten und ihrem sozialen Hintergrund sehr voneinander unterscheiden. Immer wieder war ich beeindruckt von ihrer Geduld beim Erwerb von Fähigkeiten, die andere Menschen auf Antrieb erlangen. Auch zolle ich Eltern und Lehrern Respekt, die trotz mangelnder Hilfsmittel und Anleitung imstande sind, bei betroffenen Kindern wesentliche Fortschritte zu erzielen.

Tony Attwood